

# Hoffnung und Kraft



Foto: Sarah Kneiflinger

## LEBEN IN UNSERER PFARRE

Pfarrbrief Zwettl an der Rodl - Ausgabe 134, 1/2025

# Liebe Pfarrgemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Anlässlich des Ablebens eines beliebten und weithin bekannten Pfarrers wollte man – so wird erzählt – die Bevölkerung mittels Tageszeitung über den Tod und das Begräbnis des überaus geschätzten Seelsorgers informieren. Man setzte dafür folgende Formulierung auf: „Die Auferstehungsfeier ist am Samstag um 10.00 Uhr.“ Das war den Zeitungsmachern aber offensichtlich nicht prägnant genug; so kürzte man ab, und am nächsten Tag stand da zu lesen: „Die Auferstehung ist am Samstag um 10.00 Uhr.“ ... Es folgte allgemeines Schmunzeln in der Pfarre, denn nun wusste man – die Zeitung hat's schließlich abgedruckt: Unser gerade erst vom Herrgott abberufener Pfarrer wird sogleich am Samstag, 10.00 Uhr, von den Toten auferstehen! ...

Wie viel Zuversicht spricht wohl aus diesem unbedachten „Fehler“, liebe Leserin, lieber Leser? ... Aber auch wir bekennen Sonntag für Sonntag im Glaubensbekenntnis: „hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgeföhren in den Himmel“. Und schon der Apostel Paulus hat uns im 1. Korintherbrief das wohl älteste Auferstehungsbekenntnis hinterlassen.

Er schrieb diese Zeilen im Jahr 54 n. Chr. während seiner dritten Missionsreise, als er sich gerade in der Stadt Ephesus aufhielt – nur etwa 20 Jahre nach Jesu Tod am Kreuz: „Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift, und erschien dem Kephas, dann den Zwölf.“

Wie viele Tage vor seiner „Auferstehung“ an jenem Samstag, 10 Uhr, der Herr Pfarrer verstorben war, ist nicht überliefert. Überliefert sind uns hingegen die vielen Begegnungen mit dem auferstandenen Herrn nach dessen Kreuzestod am Karfreitag: nicht nur Kephas (Petrus) und die Zwölf – und hier ganz besonders Thomas – wurden zu Zeugen, auch Maria Magdalena und die Frauen am Grab, die Emmaus-Jünger und viele andere. ...

Und trotzdem tun wir uns mit der Vorstellung so schwer, dass uns nach unserem letzten Atemzug noch eine andere, eine neue Welt erwartet, in die wir aufgenommen werden – gesamtgesellschaftlich tun wir uns sogar von Jahr zu Jahr immer schwerer damit, wie uns alle Jahre wieder einschlägige Umfragen zeigen!

Gerade deshalb, liebe Pfarrgemeinde, brauchen wir dieses Ostern. Jedes Jahr neu. Nicht, um den Tod und ein eventuelles Danach zu erklären, sondern damit unsere Hoffnung eine neue Kraft bekommt, die uns durch manche Karfreitage unseres eigenen Lebens tragen kann.

Wir stehen in der Fastenzeit, wir gehen als Christen auf Ostern zu. Ostern, das heißt für uns immer auch: auf die ganze Karwoche. Denn wie soll der, der den Karfreitag meidet, Ostern feiern können? So lade ich Sie ein, diese Tage mit Christus zu gehen und miteinander den Tod, aber dann die Auferstehung am dritten Tag zu feiern! Ihr

**Michael Mitter**  
Seelsorger



Michael Mitter  
Foto: Karin Hofbauer

**pfarrFILMABEND**



**EINE SCHWARZE KOMÖDIE ÜBER DIE FRAGE:  
WARUM GIBT ES KRANKHEIT, ÜBEL, LEID  
UND KRIEG AUF UNSERER WELT? ...  
... UND WARUM TUT GOTT NICHTS DAGEGEN?**

## Adams Äpfel

DÄNEMARK 2005, 94 MIN.

FILMVORTRAG VON MICHAEL MITTER  
MIT VIELEN INFOS ZUM THEMA DES FILMS

**Fr., 2. Mai 2025, 19.30 Uhr**

**PFARRSAAL ZWETTL/RODL – EINTRITT FREI**





PFARRCARITAS Kindergarten ZWETTL

## Die wertvolle Rolle der Zivildienner in unserem Pfarrcaritas-Kindergarten

**In unserem Pfarrcaritas-Kindergarten spielen jedes Jahr Zivildienner eine entscheidende Rolle für die tägliche Arbeit und das Wohl unserer Kinder.**

Zivildienner übernehmen vielfältige Aufgaben, die über die alltägliche Betreuungsarbeit hinausgehen. Sie bringen sich aktiv in die pädagogische Arbeit ein, unterstützen die Gruppen in verschiedenen Bereichen und sind jederzeit bereit, bei krankheitsbedingten Ausfällen als Springer auszuweichen. Dadurch gewährleisten sie weiterhin die Qualität der Betreuung und sorgen dafür, dass sich die Kinder stets wohl und gut aufgehoben fühlen.

Jeder Zivildienner absolviert das grundlegende E-Learning-Modul zum Thema „Staat und Recht“, sowie den intensiven Lehrgang für „Zivildienstleistende in oberösterreichischen Bildungseinrichtungen“. Diese fundierte Ausbildung sorgt dafür, dass sie nicht nur als Hilfskraft, sondern als wertvolle Mitspieler in der pädagogischen Arbeit fungieren.

Im Alltag kümmern sich die Zivildienner um ein breites Spektrum an Aufgaben, die sowohl handwerkliche als auch hauswirtschaftliche Fähigkeiten erfordern. Dazu gehören die Essensbegleitung, die Mithilfe in der Küche, die Betreuung während Ausflügen, das Aufhängen und Zusammenlegen von Wäsche, sowie das Wegräumen von Betten. Diese Aufgaben erledigen sie mit viel Sorgfalt und einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein. Ihre Fähigkeit, kreativ eigene Ideen in die Arbeit einzubringen, wird von unseren Pädagoginnen sehr geschätzt und fördert eine dynamische Lern- und Spielatmosphäre für die Kinder.

Die Zivildienner sind beliebte Spielpartner für unsere Kinder. Sie bereichern die Gruppen durch ihre persönliche Präsenz und bieten den Kindern einen zusätzlichen männlichen Ansprechpartner, was für die jüngsten Mitglieder unserer Gemeinschaft besonders wertvoll ist. Die Interaktionen und Spielangebote, die sie schaffen, fördern nicht nur die sozialen Fähigkeiten der Kinder, sondern tragen auch zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls im Kindergarten bei.

Der Einsatz der Zivildienner in unserem Pfarrcaritas-Kindergarten ist eine Bereicherung für alle Beteiligten. Sie stellen eine wertvolle Unterstützung für das pädagogische Team dar, tragen zur Qualität der Betreuung bei und leisten einen bedeutenden Beitrag zur positiven Entwicklung unserer Kinder.

In unserer Gemeinde Zwettl wird die Bedeutung einer qualitativ hochwertigen frühkindlichen Betreuung erkannt und aktiv gefördert. Durch die Finanzierung des Zivildieners in unserem Pfarrcaritas-Kindergarten leistet die Gemeinde einen entscheidenden Beitrag zur pädagogischen Arbeit und zur Entwicklung unserer Kinder.

Zivildienner bringen frische Ideen, zusätzliches Engagement und unterstützen die alltäglichen Abläufe, was eine individuelle und bedürfnisorientierte Betreuung ermöglicht. Dies ist besonders in Zeiten von Personalengpässen oder krankheitsbedingten Ausfällen von großer Bedeutung.

Die Finanzierung durch die Gemeinde ermöglicht es, die notwendigen Ressourcen bereitzustellen, die für einen qualitativ hochwertigen Betrieb des Kindergartens erforderlich sind. Zivildienner tragen aktiv zur Gestaltung eines positiven und förderlichen Umfelds für unsere Kinder bei. In diesem Kindergartenjahr freuen wir uns über die tatkräftige Unterstützung unseres „ZIVIS“ Lukas Eibensteiner.

Wir schätzen die Unterstützung der Gemeinde sehr und danken allen, für dieses Engagement – gemeinsam gestalten wir eine lebendige und zukunftsorientierte Bildungslandschaft für unsere Kinder – und dafür sind wir der Gemeinde sehr dankbar!

**Ursula Stoik, Kindergartenleiterin**



# Zeit zu leben

## WER ERINNERT SICH NOCH?

Vor 21 Jahren wurde von der kfb-Zwettl die Strickrunde ins Leben gerufen. Fanni Maureder hatte sich um die Organisation und Bewirtung angenommen und war oft als „Taxi“ unterwegs, wenn jemand eine Mitfahrgelegenheit brauchte. Diese 14-tägigen Treffpunkte wurden vor allem von älteren Frauen gern besucht. Nach ihrem schweren Unfall 2018 musste sie diese beliebte Aktion aufgeben.

Die kfb und alle interessierten Frauen waren dankbar, dass sich Christl Maureder bereit erklärte, den Weiterbestand der Strickrunde zu sichern. So ist es weiterhin möglich, dass Zwettler Frauen sich zum gemeinsamen Stricken und Häkeln treffen, und sich bei Kaffee und Kuchen austauschen und miteinander reden können.

Eine wertvolle und verlässliche Stütze ist auch Anni Schoissengeier. In der letzten Strickrunde, die ich besuchte, nahm Anni selbstgebackene Krapfen mit und Frau Oberfichtner überraschte die Frauen mit Marillentascherln. So ein gutes Miteinander!

Ich wollte von den Frauen wissen, was ihnen bei der Strickrunde besonders gefällt, wie lange sie schon dieses Angebot nutzen, ob sie schon neue Ideen oder Hilfen bekommen haben und einiges mehr.

**BUNTER** wird auch die Natur, sie schenkt uns wieder eine Vielfalt an Blumen, Blüten und Pflanzen, lässt uns am Gesang der Vögel erfreuen und bringt auch Lebensfreude in unseren Alltag. Die kfb-Zwettl möchte euch allen die Kraft der Hoffnung und die mit Ostern verbundene Freude wünschen!

### Gesegnete Ostern!

#### Bitte Termin vormerken:

Jahreshauptversammlung der kfb:  
Do., 3. April 2025, 14 Uhr

**Gusti Ratzenböck für die kfb-Zwettl**

„Da sich mein Leben mit dem Tod meines Mannes Willi schlagartig änderte, ist es für mich wichtig, „hinaus“ zu gehen und Kontakte zu pflegen. Auch meine Kinder schätzen es, dass ich aktiv bleibe. Ich schätze die Geselligkeit und die guten Mehlspeisen, manchmal bekomme ich auch neue Ideen zum Stricken! Momentan stricke ich einen „Endlos-Schal“ von einer aufgetrennten Wolle.“ –

**Greti Koll**



„Ich komme sooft ich Zeit habe und schätze die Gemeinschaft und die Gespräche. Ich bekomme auch neue Ideen, z. B. letzte Weihnachten bekam ich von Rosi eine Anleitung zum „Engerl“ häkeln und beschenkte damit meine Enkelkinder!“ –

**Kathi Enzenhofer**



„Ich komme bereits das dritte Jahr. Ich stricke gern Socken, beim Fersen stricken war ich mir nicht mehr sicher und schnell bekam ich Unterstützung. DANKE dafür!“ –

**Erika Leutgeb**



„Ich bin froh und dankbar, dass es diese Treffen gibt. Ich stricke auch für mich viel und immer wieder auch Socken für Gregor, der sie sehr schätzt!“ –

**Hedwig Gussner**

„Mir ist es zu Hause oft fad. Maridi erzählte mir von der Strickrunde und so bin ich bereits das dritte Mal hier. Ich stricke auch zu Hause gerne und hier eben in Gemeinschaft! Es gefällt mir gut!“ –

**Hilda Aigner**

„Ich bin dankbar, dass mich Beate zur Runde bringt – trotz meines Rollstuhls. Es sind lauter bekannte Frauen da und es tut sich was! Ich stricke Socken für mein Urenkerl Karli und bin zufrieden!“ –

**Wilhelmine Walchshofer**

„Ich erlebe diese Nachmittage als sinnvolle Abwechslung zum Alltag, fühle mich willkommen, spüre und schätze die nette Gemeinschaft.“ –

**Maridi Walchshofer**



„Ich besuche die Runde schon sehr lange und komme gern. Der 14-tägige Zeitabstand passt für mich recht gut. Ich erlebe die zwei Stunden als sehr gemütlich und freue mich, wenn ich um Rat gefragt werde und wenn ich durch meine Ideen andere Frauen bereichern kann. Ich selber häkle gern mit Garn und hole mir viele Ideen aus dem Internet.“ – **Rosi Schöftner-Grübl**

„Wir erleben Wertschätzung, wenn andere Frauen uns nach Rat und Wissen fragen und wir dadurch unser Können und unsere Erfahrung weitergeben können. Die Atmosphäre empfinden wir sehr familiär und wir spüren viel Wohlwollen! DANKE den „netten Damen“, die uns Frauen so fürsorglich bedienen!“ – **Resi Oberfichtner und Gerti Stürmer**



„Ich wurde am Martinikirtag von Christl angesprochen, ob ich nicht Interesse an diesem Treffen hätte. Seither komme ich und ich fühle mich sehr wohl!“ – **Lisi Penn**

„Ich lasse mir den „Doppelschlag“ zum Sockenstricken von Resi Oberfichtner zeigen. Es ist so erfreulich, wenn wir uns gegenseitig bereichern können und voneinander lernen!“ – **Beate Pötscher**



Fotos: Maria Reisenberger

„Seit einem Jahr gehe ich regelmäßig und unterstütze Christl beim Kuchenbacken, beim Vorbereiten und beim Aufräumen. Ich selber stricke und häkle sehr gern und erlebe die Nachmittage als unterhaltsam und bereichernd!“ – **Anni Schoisengeier**

„Wenn wir mit diesem Angebot viele Frauen ansprechen können, welche gern Kontakt suchen, Gemeinschaft erleben und pflegen wollen, dann haben diese Strickrunden ihren Sinn. Die Zwettler Pfarre wird dadurch BUNTER, offener und vielfältiger.“ – **Christl Maureder**

„Diese Strickrunden sind eine große Bereicherung für mich, ich kann mit allen gut reden, das freut mich besonders!“ – **Lisi Mühlböck**



Foto: Sarah Kneidinger

## Trauung

**JAKOB HÖFER UND  
LISA WEISSENGRUBER**

LANGZWETTL 6  
AM 15. FEBRUAR 2025 IN DER  
PFARRKIRCHE OBERNEUKIRCHEN

# Sternsingeraktion 2025

In der Zeit vom 27. Dezember 2024 bis 3. Jänner 2025 machten sich insgesamt 15 Sternsingergruppen auf den Weg. Sie gingen von Haus zu Haus, um im gesamten Pfarrgebiet die Botschaft von der Geburt Christi zu verkünden und um für Hilfsprojekte in Nepal zu sammeln. Anfang Dezember schon hatte sich eine Gruppe Buben als Sternsinger gekleidet, um in der Volksschule für die Sternsingeraktion zu werben.

Bereits bei der 1. Probe waren die 60 (!) Kinder mit Begeisterung dabei und probten mit Barbara und Martin Elmer das Sternsingerlied. Nach der 2. Probe konnte es dann losgehen. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und Freude an der Sache. Für manche war es das erste Mal und andere konnten schon auf jahrelange Erfahrung zurückgreifen. So ein Tag kann schon ganz schön anstrengend sein. Zur Stärkung gab es in jedem Gebiet ein Mittagessen – vielen Dank an die Köchinnen und Köche.

Ein sehr schöner Abschluss war die Sternsingermesse am 6. Jänner, an der viele Kinder teilnahmen. Danke an Pastoralassistent Michael Mitter für die tolle Gestaltung.

Von der Jungschar wurde heuer wieder eine Filmvorführung im Kino in Bad Leonfelden als „Danke“ für die Sternsinger angeboten. Wir konnten 32 Plätze ergattern und sahen uns den Film „Thabo – Das Nashorn“ an. Für viele war auch das ein Erlebnis!

Insgesamt waren heuer 60 Kinder und 18 Erwachsene unterwegs und konnten Spenden in der Höhe von € 8.152 sammeln.

Ein herzliches Dankeschön an die Goldhaubengruppe für die neuen Kleider und an alle, die bei dieser Aktion einen Beitrag geleistet haben.

**Sabine Andraschko**



Fotos: privat



# Kinder und Jugendliche in unserer Pfarre

**BILDER SAGEN MEHR ALS 1000 WORTE**

Egal, ob bei der Aktion der Sternsinger, als Akteure bei der Kindermette, oder bei der Jungschar der Pfarre Zwettl an der Rodl: Auf die zahlreiche Unterstützung der Kinder und Jugendlichen unserer Pfarrgemeinde ist Verlass.

**DANKE an alle, die all das zu so einem besonderen Erlebnis machen!**



**Jungscharlager in Ulrichsberg**  
**Motto „Zeitraffer – Ein Jahr im Schnelldurchlauf“**

**Wann:** 20.8.-24.8.2025

**Wo:** Jugendgästehaus Ulrichsberg

**Preis pro Kind:** 150 Euro für Vollpension

**Anmeldung:** per Kontaktaufnahme mit Hannah Mühlböck  
(Tel.: 0664/200 61 67) oder in den Jungscharstunden  
(Anmeldeformular ausfüllen und Anzahlung überweisen.)

**Abenteuerliche Grüße, das Jungscharteam**

## Weitere Termine der Jungschar

Treffpunkt: Pfarrheim - 9.30 bis 11.30 Uhr

22.3.2025

5.4.2025

10.5.2025

20.8.-24.8.2025 – Jungscharlager in Ulrichsberg



## Kindersegnung

Jedes Jahr treffen wir uns im Februar im Pfarrsaal zur Kindersegnung. Die Segnung eines Kindes ist immer ein besonders fröhlicher Anlass für die Familie und die Pfarre. Wir wollen dabei Gottes Segen für das Kind und seine Familie erbitten.

**„Kinder sind ein Geschenk Gottes!“ (Psalm 127,3).**

Sie bereichern unser Leben und sind ein Grund zur Freude. Wir danken Gott für das Kind.

Seelsorger Michael Mitter segnete jedes Kind persönlich und jedes neugeborene Kind erhielt eine Kerze. Anschließend gab es im Pfarrheim ein gemütliches Beisammensein. Ein herzliches DANKE an alle, die für das Gelingen des Festes beigetragen haben.



Fotos: KIKI-Team



## KIKI zu Maria Lichtmess

Am Lichtmesstag wurden die Kinder eingeladen miteinander einen Tempel zu bauen. In der Bibel steht, dass dort Simeon und Hanna auf den Messias gewartet haben und sie haben erkannt, dass Jesus das Licht ist, das die Menschen erleuchtet. Das Licht ist für uns ein Zeichen, dass Jesus bei uns ist, dass er auch unser Leben hell macht.

Gitti Enzenhofer, Kiki-Team

## Weitere Termine:

### EZA-Markt und Kiki-Gottesdienst

Sonntag, 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 7. September  
Sonntag, 3. August: EZA-Markt (keine Kiki)



© pixabay.com

**... FÜR EIN CHRISTLICHES MITEINANDER.**

**DIE KATHOLISCHE KIRCHE IN OÖ BEGLEITET MENSCHEN DURCH IHR GANZES LEBEN.**

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie uns das möglich zu machen. Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und fröhliche Osterzeit.

# Angebote zu Ostern

## Kiki am Karsamstag, 19. April – Gutes für die Seele

Kinder wollen mit allen Sinnen Themen begreifen und erleben. Gemeinsam wollen wir uns mit Jesus auf den Weg machen. Vieles ist mit und um Jesus geschehen in den Tagen der Karwoche, jeder Tag kann eine eigene Geschichte erzählen. Heuer erzählen uns verschiedene Dinge und Gegenstände diese Geschichte. Sie alle kommen in den Oster-Erzählungen aus der Bibel vor.

**Die heurigen Erstkommunionkinder sind besonders dazu eingeladen. Treffpunkt: 11:00 Uhr am Kirchenplatz. Bitte Ratschen mitnehmen!**



Foto: Kiki-Team

## Emmauswanderung am Ostermontag, 21. April – Miteinander unterwegs



Foto: Ulli Hauzenberger

Treffpunkt: 8:30 Uhr Kirchenplatz Zwettl/Rodl (**KEIN GOTTESDIENST** in der Pfarrkirche!)  
9:30 Uhr Brücke der Begegnung  
10:00 Uhr Loama-Kapelle (Unterwaldschlag)

Gemeinsamer Start in der Pfarrkirche Zwettl/Rodl. Nach einer kurzen Einstimmung brechen wir mit dem Osterlicht auf, um durch das Distlital zur Brücke der Begegnung zu wandern. Gemeinsam mit einer Gruppe aus Oberneukirchen, Traberg und Waxenberg geht's zum Ziel: Andacht bei der Loama-Kapelle. Anschließend stärken wir uns mit Brot/Brioche und Getränken (Info bei Hauzenberger Ulrike).

**Zur Abschlussandacht beim Loamer um ca. 10.00 Uhr können auch Autofahrer gerne nachkommen!**

Gestaltet vom Fachausschuss Liturgie

**Mitglieder der KMB werden wieder Palmbuschen binden**, die am Palmsonntag Vormittag am Kirchenplatz nach beiden Gottesdiensten angeboten werden.

Freiwillige Spenden kommen der Erhaltung des Ölberges zugute.

**Am Gründonnerstag**, nach der Gründonnerstagliturgie, laden wir wieder zum Ölberggang ein. Bei Schlechtwetter halten wir in der Kirche eine Ölbergandacht.

**Am Pfingstmontag gibt es wieder die Schallenbergmesse.** Wir wandern bei günstiger Witterung wieder von Zwettl auf den Schallenberg. Abmarsch um 8.15 Uhr am Kirchenplatz.

Gestaltet von der Katholischen Männerbewegung



## GESCHÄTZTE PFARRBEVÖLKERUNG!

Das heurige Jahresthema der KMB ist ein gesellschaftliches und lautet „Demokratie gestalten“. Konkrete Demokratie-Anregungen wären: für positive Werte eintreten, differenziert bleiben, Gesicht zeigen, respektvoll bleiben, Falschinformationen korrigieren, menschenfeindliche Aussagen nicht unkommentiert lassen, zusammenhalten, wählen gehen, erinnern und nicht resignieren.

Siehe auch unser Leitbild, das zum 75-Jahr Jubiläum erarbeitet und von der Diözese genehmigt wurde. Unser heuriger biblischer Jahresbegleiter ist der Prophet Jona.



**Im Namen der KMB, Hans Enzenhofer**

# Wir gedenken unserer Verstorbenen

„DER TOD IST NICHT DAS ENDE,  
SONDERN DER BEGINN EINER NEUEN, UNENDLICHEN REISE.“  
C.S. LEWIS (1898-1963)

## THERESIA ELMER

13.09.1930 – 29.11.2024  
DREIEGG 57  
ZUL. BSH HELLMONSÖDT  
ALTBÄUERIN AM „HACHL-  
MOAR-GUT“ IN DREIEGG



## ERIKA PRIGLINGER

05.07.1957 – 21.12.2024  
BSH ENGERWITZDORF  
ZUL. BSH HELLMONSÖDT  
PENSIONISTIN



## HERBERT BRANDSTETTER

04.12.1973 – 05.01.2025  
LANGZWETTL 10  
LANDWIRT AM „SCHWARZBÖCK-GUT“  
IN LANGZWETTL



## FRANZISKA STIFTINGER

11.01.1929 – 26.01.2025  
DREIEGG 29  
PENSIONISTIN, SCHNEIDERIN



## MARIA PIRNGRUBER

27.04.1946 – 23.10.2024  
NIEDERGARTEN 7  
ZUL. BSH BAD LEONFELDEN  
PENSIONISTIN



## MARIANNE NIMMERVOLL

16.12.1952 – 17.12.2024  
OBERNEUKIRCHNERSTRASSE 3  
PENSIONISTIN

## ELFRIEDE CÄZILIA GLASER

01.12.1945 – 18.12.2024  
NIEDERGARTEN 7  
ZUL. BSH HELLMONSÖDT  
PENSIONISTIN



## HERTA PROHASKA

05.07.1941 – 07.01.2025  
OBERNEUKIRCHNERSTRASSE 3  
ZUL. BSH HELLMONSÖDT  
PENSIONISTIN



## ANNA HORNER

17.05.1949 – 04.02.2025  
AUF DER LEITHEN 5  
ZUL. BSH HELLMONSÖDT  
IMBISS-WIRTIN I. R., PFARR  
GEMEINDERÄTIN UND ERSTE WEIBL.  
GEMEINDERÄTIN IN ZWETTL



## Achtung

Montag, 21. April 2025 (Ostermontag),  
und Montag, 9. Juni 2025 (Pfingstmontag),  
ist die Bibliothek geschlossen.

Pfarrheim (ebenerdig), Marktplatz 1 /  
Ecke Ringstraße, 4180 Zwettl an der Rodl  
E-Mail: mail@bibliozwettl.at

www.bibliozwettl.at; 07212/6543-17 oder 0670/555 52 38

**Öffnungszeiten: So 8:15 - 8:45 / 09:30 - 11:30;  
Mo + Mi 18:00 - 19:30; Sa 18:30 - 19:30 Uhr**



Bücherflohmarkt der Bibliothek Zwettl/Rodl  
im Pfarrheim Erdgeschoß

**Samstag, 12. April 2025  
14:00 – 19:30 Uhr**

Hol dir Bücher, Spiele, CDs, DVDs zu Schnäppchen-  
preisen und gönn dir Kaffee, Kuchen, Bier und Brote.

**und Sonntag, 13. April 2025  
8:00 – 11:30 Uhr**

Am Sonntag gibt es Frühstück  
mit Kaffee, Brot, Butter, Marmelade und Kuchen.

**Wir nehmen noch gerne Bücher und  
Spiele für den Flohmarkt an!**

Liebe Grüße, Margit Ratzenböck für das Bibliotheksteam

## KOMM ZUR „MÄRCHENHAFTEN LATERNENWANDERUNG“

Wir wandern mit Laternen zu verschiedenen Stationen, wo Märchen erzählt bzw. vorgespielt werden. Verkleide dich als Märchenfigur und nimm bitte eine Laterne mit. Ab 10 Jahren kannst du (mit Einwilligung der Eltern) alleine kommen, bist du jünger, bitte nur mit Begleitung eines Erwachsenen. Als Abschluss gibt es Zaubertränke, goldene Äpfel, Lebkuchen und Frösche.

**Beginn:** 25. April 2025, vier Stunden vor Mitternacht bis zwei märchenhafte Stunden später

**Treffpunkt:** Bibliothek Zwettl/Rodl

Das Bibliotheksteam wünscht frohe Ostern, warme Frühlings-  
sonnenstrahlen, schöne Festtage mit viel Zeit zum Feiern,  
Entspannen, Lesen und Spielen.

Passende Bücher, Spiele und CDs kannst du dir in unserer  
Bibliothek ausborgen!

**Lange Nacht  
der BibliOötheken  
25. April 2025**



Irmi Gringer und Fanni Maureder  
Foto: Irmi Gringer

Am Samstag, 11. Jänner 2025, fand im Bildungshaus Schloss Puchberg der Pfarrcaritastag zum Thema „Gemeinsam stark! Ein Tag gegen Einsamkeit“ statt. Es war ein Tag für Interessierte und Engagierte, die an den vielfältigen Aspekten von Einsamkeit und an möglichen Lösungen interessiert sind. Zu diesem Thema gab es Vorträge, Workshops und den Marktplatz der guten Ideen – inspirierende Beispiele von Initiativen gegen Einsamkeit. Die Besucher und Besucherinnen konnten durch die Marktstände schlendern und sich über die verschiedenen Angebote informieren. Wir waren eingeladen, die Aktivitäten in unserer Pfarre vorzustellen: den Gemeinsamen Mittagstisch, den es bereits seit 2018 gibt, und unser Dienstagplauscherl seit 2022.

Wir kamen mit vielen Leuten ins Gespräch, durften viele Fragen beantworten und freuten uns über das rege Interesse.

So werden wir uns auch weiter bemühen und diese Treffpunkte anbieten. Es ist uns ein Anliegen, dass beim gemeinsamen Zusammensein die gegenseitige Wertschätzung einen besonderen Platz hat. „Wir können so viel voneinander lernen und gemeinsam können wir viel bewirken!“

**Pfarrcaritas und Gesunde  
Gemeinde, Irmi Gringer**

# Termine

## Pfarrkanzlei

Di., Mi. und Fr., von  
8.30 Uhr – 10.30 Uhr  
Tel.: 07212/6543  
(zu den Kanzleizeiten)

## Kontakt

P. Wolfgang Haudum:  
0676/8776 59 87  
(Pfarrprovisor)  
w.haudum@stiftwilhering.at

P. Meinrad Brandstätter:  
0676/8776 54 85  
(Kurat)

Michael Mitter:  
0676/8776 55 46  
michael.mitter@dioezese-linz.at  
(Seelsorger, Ansprechpartner  
für Taufen und Begräbnisse)

Evelin Preining:  
0664/736 78 785  
Ansprechpartnerin für die  
Pfarrheimreservierung:  
evelin1.preining@gmail.com

## Gottesdienste

Sonn- und Feiertag: 7.30 und 10.00 Uhr  
Dienstag: 8.00 Uhr  
Mittwoch: 19.00 Uhr  
(19.30 Uhr Sommerzeit)  
Freitag: 8.00 Uhr



Pfarrhomepage:  
[www.dioezese-linz.at/zwettl](http://www.dioezese-linz.at/zwettl)



E-Mail: [pfarre.zwettl@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.zwettl@dioezese-linz.at)

<b>Sonntag, 23. März</b>	10.00 Uhr: Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder
<b>Samstag, 29. März</b>	20.00 Uhr: Konzert des Musikvereins im Turnsaal
<b>Donnerstag 3. April</b>	14.00 Uhr: Jahreshauptversammlung der kfb
<b>Sonntag, 6. April</b>	EZA-Markt und KiKi-Gottesdienst
<b>Freitag, 11. April</b>	ca. 11.15 Uhr: Ostergottesdienst der Volksschule Zwettl
<b>Freitag, 11. April</b>	14 Uhr: gemütlicher und musikalischer Nachmittag mit KMB und Goldhauben-/Kopftuchgruppe
<b>12.-13. April</b>	Bücherflohmarkt im Pfarrheim
<b>Palmsonntag, 13. April</b>	Palmbuschenverkauf durch die KMB
<b>Gründonnerstag, 17. April</b>	19.00 Uhr: Hl. Messe Nach der Gründonnerstagliturgie Ölberggang. (Bei Schlechtwetter Ölbergandacht in der Kirche)
<b>Karfreitag, 18. April</b>	19.30 Uhr: Hl. Messe
<b>Karsamstag, 19. April</b>	11.00 Uhr: Familienanbetungsstunde am Karsamstag, bitte Ratschen mitnehmen
<b>Osternacht, 19. April</b>	20.30 Uhr: Hl. Messe
<b>Ostersonntag, 20. April</b>	7.30 Uhr: Wortgottesfeier 10.00 Uhr: Hl. Messe
<b>Ostermontag, 21. April</b>	Emmauswanderung <b>KEIN Gottesdienst in der Pfarrkirche Zwettl!</b> Bitte alternativ beim Gottesdienst um 8.45 Uhr in Oberneukirchen mitfeiern!
<b>Freitag, 25. April</b>	Märchenhafte Laternenwanderung der Bibliothek
<b>Freitag, 2. Mai</b>	19.30 Uhr: Filmabend „Adams Äpfel“ im Pfarrheim; Eintritt frei
<b>Sonntag, 4. Mai</b>	EZA-Markt und KiKi-Gottesdienst
<b>Sonntag, 25. Mai</b>	10.00 Uhr: Firmvorstellgottesdienst
<b>Christi Himmelfahrt Donnerstag, 29. Mai</b>	9.00 Uhr: Erstkommunion
<b>Sonntag, 1. Juni</b>	Kiki und EZA-Markt
<b>Pfingstmontag, 9. Juni</b>	Schallenbergmesse mit KMB
<b>Sonntag, 29. Juni</b>	Firmung der Zwettler Firmlinge in Oberneukirchen

